

Besuch der Rechtskunde-AG im Landtag

Am 12.12.2018 haben sich alle Teilnehmer der Rechtskunde-AG am Bochumer Hauptbahnhof getroffen. Danach sind wir mit der Bahn zum Landtag gefahren. Wir waren ein paar Minuten zu früh, deshalb haben wir gesehen, wie die ganzen Minister mit ihren Luxusautos vorfahren.

Nach ca. 10 Minuten wurden wir dann hereingelassen. Erst mussten wir wie am Flughafen durch eine Sicherheitskontrolle. Als alle durch die Sicherheitskontrolle gegangen sind, haben wir Karten für die Garderobe bekommen.

Nachdem wir die Rucksäcke und Jacken abgeladen haben, sind wir in den Glasaufzug gestiegen. Er ist ganz langsam gefahren, weil man ja auch sehen soll, was es alles im Landtag zu entdecken ist.

Nach einer Minute sind wir auf der Besuchertribüne des Plenarsaals angekommen. Die Sitzung hat direkt angefangen. Der Parteichef der SPD, also Thomas Kutschaty, durfte ans Rednerpult. Er hat viel Kritik über den Ministerpräsidenten Armin Laschet geäußert.

Leider durften wir nur eine halbe Stunde im Plenarsaal bleiben. Unsere Führerin hat uns dann den „Raum der Stille“ gezeigt. Dort hängen zwei Kissen, eins ist hellgrün und klein und das zweite ist hellgelb und 2,80 Meter hoch.

Nach dem Raum der Stille sind wir zum Raum für die Pressekonferenz NRW gegangen. Dort haben wir die Konferenz nachgespielt. Johanna hat die Schulministerin nachgespielt. Sie hat vorgeschlagen, dass die Hausaufgaben abgeschafft werden sollen und dass es an allen Schulen in NRW einen kleinen Kletterpark geben soll.

Kurz darauf sind wir in einen 180-Grad-Filmraum gegangen. Dort wurde gezeigt, wie die Wahl funktioniert und wo die einzelnen Parteien sitzen.

Als der Film vorbei war sind wir in den Empfangsraum des Landtagspräsidenten gegangen. Dort bekamen wir Wraps und Donuts. Als wir gegangen sind, haben wir insgesamt 48 0,2-Liter-Flaschen ausgetrunken.

von Niklas, Klasse 4b

Am 12. Dezember war die Rechtskunde-AG mit den Leuten der Theodor Körner Schule im Landtag. Dafür haben wir uns um acht Uhr am Hauptbahnhof Bochum getroffen. Dann sind wir nach Düsseldorf gefahren.

Dort wurden wir von der Chefin des Besucherzentrums empfangen. Sie hat uns als erstes durch die Sicherheitskontrolle geführt. Dann hat sie uns den gläsernen Aufzug gezeigt. Anschließend konnten wir ihn auch ausprobieren.

Dann waren wir 30 Minuten in der Plenarsitzung des Landtags. Dort hat Thomas Kutschaty, Fraktionsvorsitzender der SPD, Herrn Armin Laschet scharf kritisiert.

Danach sind wir in den sogenannten Raum der Stille gegangen. Dort gibt es riesige Wandpolster.

Anschließend haben wir den Raum zu sehen bekommen, in dem die Pressekonferenzen abgehalten werden. Außerdem durften wir selber in diese Rollen schlüpfen. Draußen stand ein Modell des Landtags.

Als alles vorbei war, wurden wir ins Empfangszimmer des Landtagspräsidenten André Kuper zum Essen eingeladen. Dabei waren noch Justizminister Peter Biesenbach und Schulministerin Yvonne Gebauer. Es gab Wraps und Donuts.

Alles in allem war es eine sehr große Tortur, mit dem Regionalexpress zurückzufahren. Es war ein sehr schöner Tag.

von Jonathan, Klasse 4a

Um 8 Uhr haben wir uns am Hauptbahnhof Bochum getroffen. Dann haben wir 20 Minuten lang auf die Bahn gewartet. Endlich kam ein schöner Doppeldecker. Wir stürmten in die Bahn hinein und erschrecken, kein einziger Sitzplatz war frei! Irgendwann hatten wir keine Lust mehr zu stehen und setzten uns einfach auf den Boden, wobei wir jedem im Weg waren. Aber immerhin konnten wir sitzen.

Endlich kamen wir in Düsseldorf an und lieferten uns erst mal ein Wettrennen. Und dann sahen wir den Landtag, ein Gebäude mit wunderschöner Architektur. Alles war verglast. Dann kam auch schon Herr Peter Biesenbach und hat uns alle persönlich begrüßt.

Endlich konnten wir den Landtag betreten. Überall war Glas und es standen Topfpflanzen vor den Fenstern. In der Mitte der großen Halle war ein gläserner Aufzug, mit dem wir zur Besuchertribüne kamen. Der Aufzug fuhr extra langsam, damit man sich das ganze Gebäude angucken konnte.

Als wir im Plenarsaal ankamen, ging es erst mal so richtig los. Es waren viele Parteien dabei sowie ein paar Minister und der Herr Laschet.

Danach sind wir zum Raum der Stille gegangen. Es war ein Raum, der in einem majestätischen Glanz lag. Er dient als Raum der Ruhe und man kann dort beten.

Schließlich haben wir eine Pressekonferenz nachgestellt. Johanna hat die Schulministerin gespielt.

Von diesem Raum aus sind wir dann zu einem Filmraum gegangen, wo wir die Landtagspräsidentenwahl von 2016 gesehen haben.

Endlich kam der Moment, den wir uns alle ersehnt hatten, das Mittagsessen mit dem Landtagspräsidenten André Kuper. Es gab die unterschiedlichsten Wraps, zum Beispiel mit Tomaten, Mozzarella, Chicken, Chilli und ein vegetarischer Wrap.

Leider mussten wir dann auch schon wieder nach Hause gehen. Die Rückfahrt war angenehm und wir kamen alle mit glücklichen Gesichtern zurück.

von Johanna, Klasse 4c